

Schritt für Schritt Anleitung



Toilettenhäuschen Werratal Flexi

Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Inhaltsverzeichnis, einleitende Worte
Seite 2	Pflegehinweise
Seite 3 + 4	Fundament, benötigtes Werkzeug
Seite 5 + 6 + 7	Vorbereiten der Teile
Seite 8 + 9 + 10	Erstaufbau Toilettenhaus
Seite 11	Türbeschläge montieren, "Grüntoi Garten" einbauen
Seite 12 + 13 + 14	Montage Dachabdeckung
Seite 15	Montage an festem Standort
Seite 16	Ausbau Innenbereich, Außenstufe
Seite 17	Restarbeiten und Austausch "Grüntoi Garten"
Seite 18	Restarbeiten Trenn-toilette/Streutoilette, Fertigstellung
Rückseite	schnelles Auf- Abbauen

Einleitende Worte

Das Toilettenhäuschen "Werratal Flexi" ist sowohl für den teilmobilen als auch für den stationären Einsatz geeignet. Das hochwertige Bausatzsystem wird beim Erstaufbau (2 Personen ca. sechs Stunden) mit allen nötigen Steckverbindern und Anschlüssen versehen. Danach kann das Modell beliebig oft werkzeuglos zerlegt und wieder aufgebaut werden (in ca. 20 Minuten).

Eine temporäre Nutzung für z.B. ein Gartenfest, der Transport an einen anderen Ort oder eine platzsparende Einlagerung ist so sehr einfach möglich.

Dank der höhenverstellbaren Füße lässt sich das Toilettenhäuschen außerdem auf unebenem Gelände schnell ausrichten. Für den festen Standort im Garten können die Füße auch mit dem Fundament verschraubt werden.

Das "Werratal Flexi" Toilettenhäuschen kann mit drei verschiedenen Sanitärsystemen betrieben werden:

1. Mit dem "Grüntoi Garten" Wechselbehältersystem mit integrierter Belüftung
2. Mit einem Trenn-toilettensystem mit zwei Behältern (für fest und flüssig)
3. Als "all in one" Streutoilette mit wechselbaren 60l Fässern

Die entsprechende Variante haben Sie bereits bei Ihrer Bestellung ausgewählt, so dass Ihnen nur die Bauteile für die gewählte Modellversion geliefert werden.

Pflege des Toilettenhauses Werratal Flexi

Das Toilettenhaus Werratal Flexi ist vorwiegend aus Fichtenholz gebaut. Fichtenholz hat ein sehr gutes Preis/Leistungsverhältnis und ist in vielen Querschnitten und als Plattenmaterial verfügbar, was für andere Holzarten nicht zutrifft.

Die hervorragende Verarbeitung und die bis ins Detail durchdachte Konstruktion bieten dem Toilettenhäuschen einen guten Schutz gegen die Witterung.

Regenwasser kann schnell ablaufen, es gibt keine Ritzen, in denen sich Staunässe bilden kann, kritische Bereiche sind mit Aluminium - Profilen besonders geschützt und der Dachüberstand wurde so groß wie möglich gestaltet. Ganz wichtig ist auch, dass das Holz nicht direkt auf dem Boden steht, sondern durch die Pfostenträger vor Erdkontakt geschützt ist.

Trotz all dieser konstruktiven Maßnahmen empfehlen wir für eine optimale Lebensdauer Ihres Toilettenhauses es mit einem Holzschutzanstrich zu schützen.

Je nach verwendetem Anstrich sollte dieser Anstrich alle 3-6 Jahre (Verpackungshinweise beachten) erneuert werden.

Ich empfehle den ersten deckenden Anstrich (ohne Biozide) innen und außen vorzunehmen (besonders bei der Türe), um zu verhindern, dass das Holz ungleichmäßig Feuchtigkeit aus der Luft aufnimmt.

Alle weiteren Anstriche über die Jahre erfolgen dann nur noch von außen, wo die Oberfläche ja größerer Beanspruchung standhalten muss.

Sie können die Anstriche auch vor dem Aufbau des Toilettenhäuschens vornehmen, was ggf. sogar leichter ist, da Sie überall besser hinkommen.

Wenn Sie sehr dunkle Anstriche verwenden, sollten Sie vorher die Plexiglasscheiben ausbauen und die Holzflächen unter dem Plexiglas auch anstreichen (bei hellen Anstrichen fällt dies nicht so auf).

Nach dem Anstrich sollten Sie in jedem Fall die äußere Schutzfolie vom Plexiglas abziehen.

Für die Wahl eines richtigen Anstriches können Sie sich in einem Fachgeschäft beraten lassen. Ökologische Produkte sind vorzuziehen.

Empfehlenswerte ökologische Anstriche sind z.B.:

Auro Holzlasur Classic Nr. 930 (ohne Biozid, mehrere Anstriche nötig)

Natural H2 Holzlasur (ohne Biozid, mind. zwei Anstriche nötig)

Bei stark bewitterten Häuschen (z.B. am Waldrand) sollte evtl. ein Erstanstrich der Außenflächen mit einer "konventionellen Holzschutzgrundierung" mit Bioziden in Betracht gezogen werden.

z.B. Osmo Holzschutz Imprägnierung WR

Wird der Nachhaltigkeitsaspekt betrachtet, ist ein erster "giftiger" Anstrich mit Bioziden mit anschließenden "ökologischen" Anstrichen besser als mehrere aufeinanderfolgende "giftige" Anstriche".

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben! Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit damit.

Das Fundament

Kurzanleitung:

- Löcher nach Zeichnung ausstechen
- ggf. zusätzliches Loch für Kanister stechen
- Punktfundamente mit Fertizement befüllen
- mind. 1 Tag aushärten lassen



Soll das Toilettenhäuschen "Werratal Flexi" für lange Zeit sicher und stabil am Bestimmungsort stehen, dann setzen Sie am Besten vier Punktfundamente aus Fertizement. Damit das Fundament ausreichend ausgehärtet ist, verrichten Sie diesen Arbeitsschritt mindestens einen Tag vor dem eigentlichen Aufbau des Häuschens. Das Fundament dient zur Verankerung des Häuschens mit dem Untergrund (u.a. Sicherung gegen Sturm) und verhindert ein ungleichmäßiges Absinken in den Untergrund.

Um den "Grüntoi Garten" Behälter herausziehen zu können, benötigen Sie mind. 800 mm (besser 1100 mm) Platz hinter der Toilette.

Um einen ausreichenden Frostschutz des Fundamentes zu gewährleisten, sollte das Fundament in unseren Breitengraden mindestens 800 mm tief sein.

Um genügend Auflagefläche für die Pfostenträger zu haben, sollte jedes Punktfundament im Querschnitt etwa 300 mm x 300 mm haben.

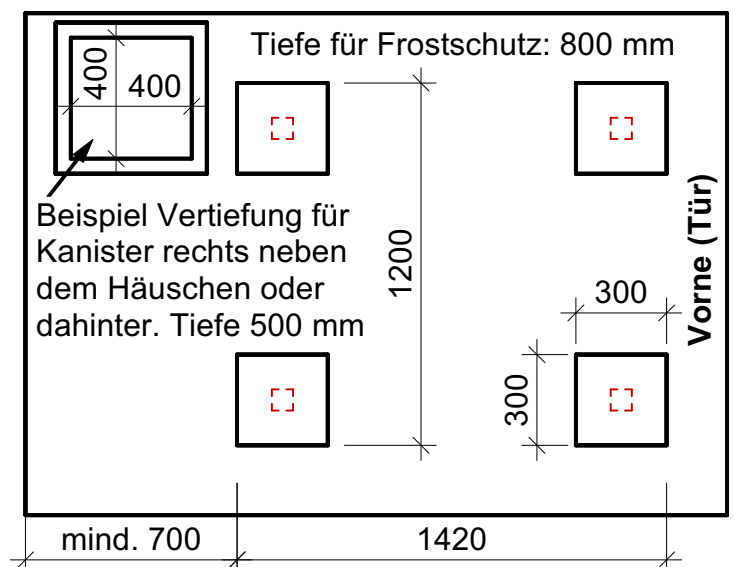
Im Folgenden sehen Sie die Maßskizze zum Erstellen des Fundamentes. Sollten Sie bereits einen ausreichend festen Untergrund als Basis haben, auf dem Sie das Fundament befestigen können, so entfällt freilich dieser Arbeitsschritt.

Um ein Einsinken der "Grüntoi Garten" zu verhindern und einen leichten Wechsel des Kompostbehälters zu ermöglichen, sollte der Untergrund direkt unter der "Grüntoi Garten" möglichst fest sein, zum Beispiel geschottert oder mit Brettern als Unterlage.

Die überschüssige Flüssigkeit aus der "Grüntoi Garten" Toilette wird in einem Kanister gesammelt. Dieser muss tiefer stehen als der Schlauchausgang an der Toilette. Sie können ein einfaches Loch mit dem Spaten stechen oder einen kleinen Schacht betonieren. Der Kanister kann rechts neben dem Häuschen oder dahinter positioniert werden. Um die Vertiefung vor Frost und Schmutz zu schützen, kann diese z.B. mit Brettern abgedeckt werden.



Beispiel Punktfundamente



Naturnahe Fundamentvariante:

Alternativ zum Betonfundament können Sie auch dicke Robinien- oder Eichenstämme in den Boden eingraben, wie einer unserer Kunden das hier wirkungsvoll präsentiert.



Benötigtes Werkzeug:

Akkuschrauber mit Bithalter (Biteinsätze Packung 1), Wasserwaage, kleine Leiter oder Staffelei, Zollstock, Bleistift, Schüssel oder Ablage für Kleinteile

Zum Befestigen am Fundament: Schlagbohrmaschine mit 10 mm Stein/Betonbohrer

Für die Variante mit Trenntoilettensystem benötigen Sie einen Bohrer Ø5 mm und einen Kegelsenker (alternativ Metallbohrer Ø8 mm).

Außerdem benötigen Sie Fertizement für das Fundament und einen Holzschutzanstrich sowie einen passenden Pinsel.

Zum Aufstellen der Teile (Seite 9/10) wird eine Hilfskraft gebraucht.

Vorbereiten der Teile

Auspacken der Toilette

In der Regel bekommen Sie zwei Sendungen, einmal eine Holzbox mit dem Toilettenhaus und einmal einen Karton mit dem jeweiligen Toilettensystem. Die Dachabdeckung und die Beschläge befinden sich mit im Karton.

Die Holzbox mit dem Häuschen öffnen Sie mit einem Akkuschauber und einem passenden Bit-Einsatz. Passende Bit - Einsätze für den ganzen Aufbau finden Sie im Karton mit den Beschlägen (Packung 1).

Nehmen Sie die obere Verpackungsplatte ab, um an alle Teile der Toilette zu kommen.

Ablauf

Bereiten Sie als erstes Schritt für Schritt alle Bauteile für den Zusammenbau vor. Folgen Sie dafür einfach dieser Anleitung. Am Ende wird das Toilettenhaus zusammengebaut und um Fehlern vorzubeugen die Dachabdeckung am fertigem Häuschen angebracht.

Seitenteile/Tür

a. Pfostenträger montieren

Zum Montieren der Pfostenträger die Grundplatte vom Fuß abnehmen und mit den 6x80er Schrauben aus Packung 8 anschrauben. Dann den Fuß wieder auf die Grundplatte drehen. Bei Verwendung des "Grüntoi Garten" Toilettenbehälters sollte die Bodenplatte etwa einen Abstand von 120 mm zur Grundplatte haben.

Bei den anderen Behältervarianten ist ein Abstand von 60mm ausreichend.

b. Eurowinkel anschrauben

Eurowinkel dienen als Auflage und Verbinder. Zur klaren Positionierung sind für jeden Winkel jeweils fünf Löcher vorgebohrt. **Zur Befestigung verwenden Sie immer nur zwei Schrauben, die diagonal zueinander angeordnet werden.**

Schrauben Sie überall, wo eine Fünfer-Löcheranordnung vorhanden ist, einen Winkel mit den Euroschrauben aus Packung 2 an.

c. Steckverbinder montieren

Es gibt zwei verschiedene Steckverbinder Typ 1 und Typ 2 (siehe Grafik). Es ist entscheidend, dass die richtigen Verbinder an korrekter Stelle platziert werden. Hierzu sind für jeden Verbinder drei 3mm Löcher vorgebohrt. Die Typnummern sind rechts in der Grafik eingezeichnet und getrennt voneinander verpackt. Die abgerundete Seite der Verbinder schaut bei den Toilettenseiten nach oben. Verwendet werden 3,5x17er Schrauben aus Packung 3.

d. Türbänder montieren

Die Türbänder bestehen aus zwei Teilen. Das Zapfenteil schrauben Sie mit 4,5x35er Schrauben aus Packung 4 in die vorgefrästen Laschen der rechten Toilettenseite. Die Gegenstücke schrauben Sie entsprechend in die Laschen der Tür.



Nur je zwei Schrauben

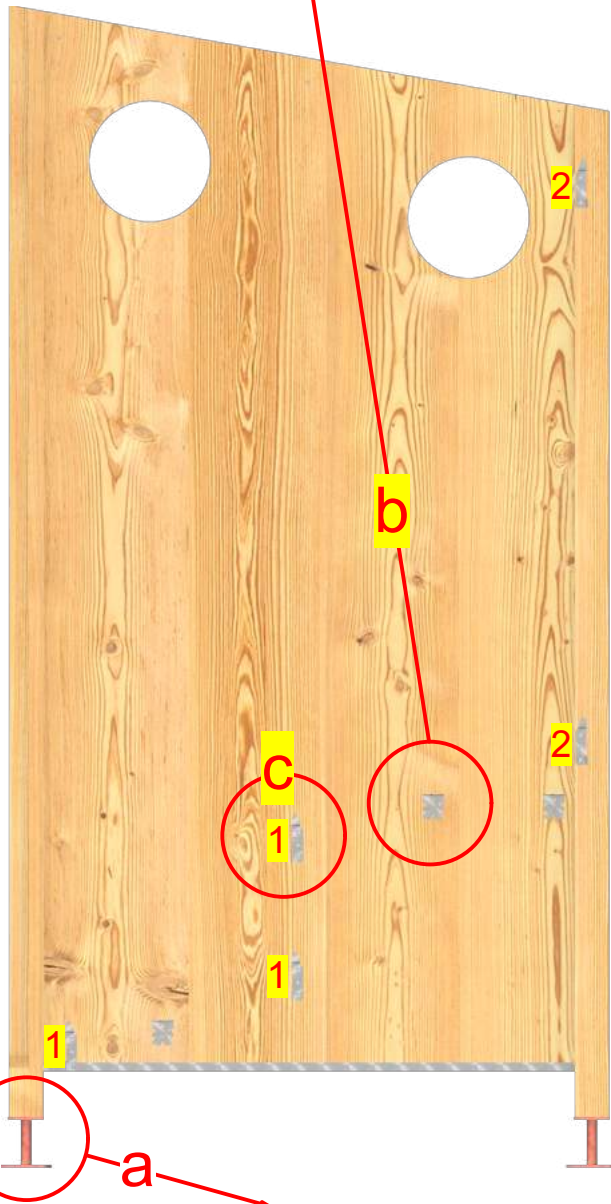


Typ 1



Typ 2

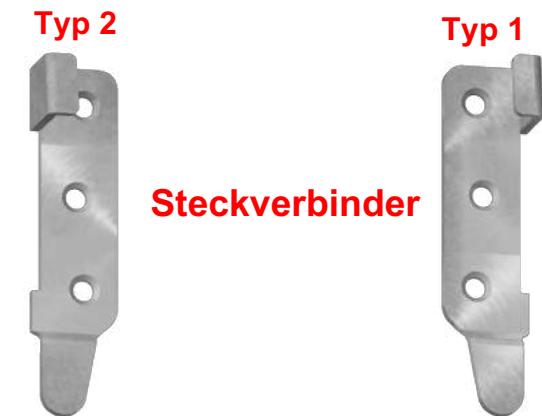
Steckverbinder



Rückwand, Sitzblende, Strebe Vorne

e. Steckverbinder montieren

Die zwei verschiedenen Steckverbinder Typ 1 und Typ 2 (siehe Grafik) werden wieder an korrekter Stelle platziert. Die Typnummern sind unten in der Grafik eingezeichnet. Die abgerundete Seite der Verbinder schaut bei den diesen Bauteilen nach unten. Verwendet werden 3,5x17er Schrauben aus Packung 3.



Dachplatte

f. Dachwinkel anschrauben

Die Winkel werden so angeschraubt, dass die Befestigungsseite nach außen schaut. Mit jeweils vier Stück 4,5 x 20er Schrauben (Packung 5) werden die Winkel mit der Dachplatte verbunden.

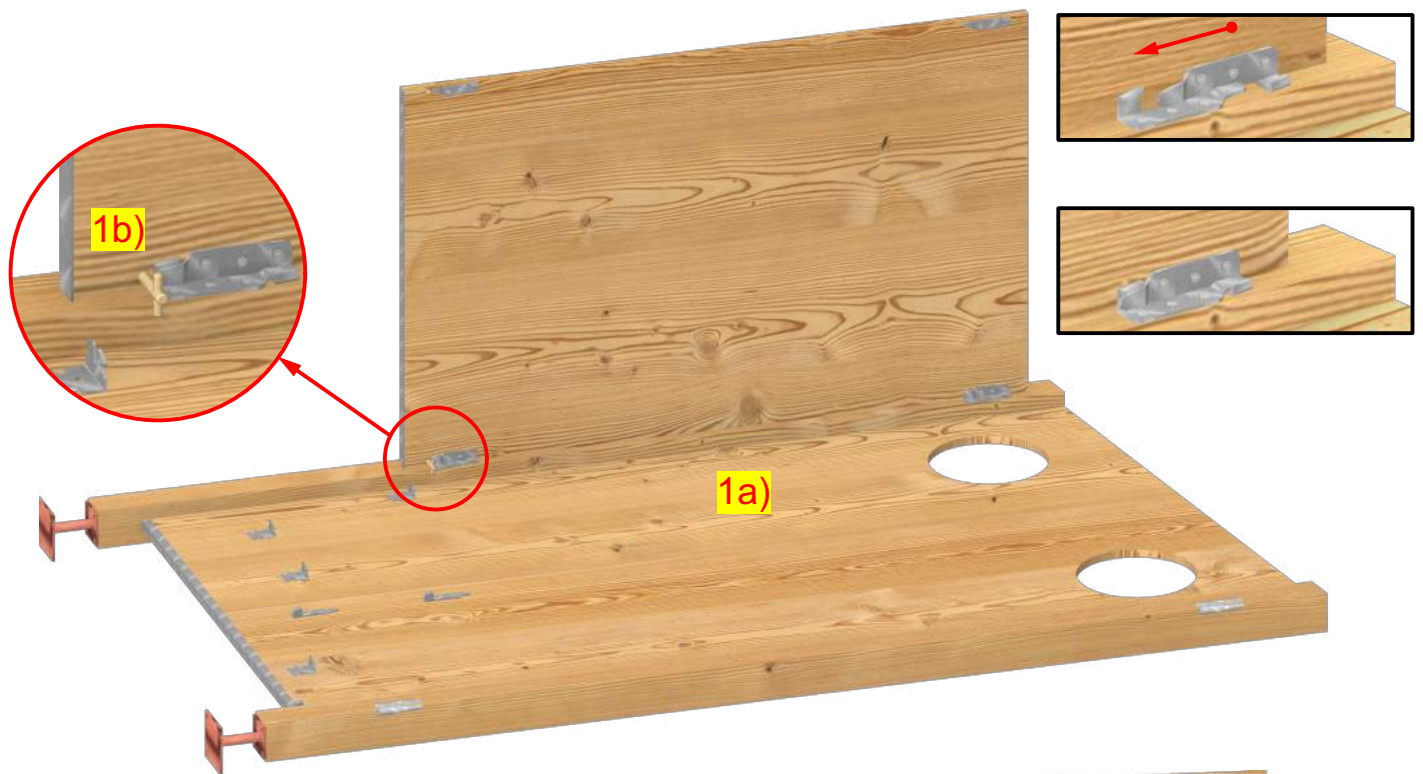


Der Erstaufbau

1. Rückwand in Seite Rechts einhaken und sichern

a) Legen Sie die "Seite Rechts" an die Stelle, wo der Erstaufbau stattfinden soll. Legen Sie ggf. Verpackungsmaterial unter um das Bauteil nicht zu beschädigen. Nehmen Sie die Rückwand und haken sie diese, wie in der Grafik gezeigt, in das Seitenteil ein bis die Verbinder komplett miteinander verhakt sind.

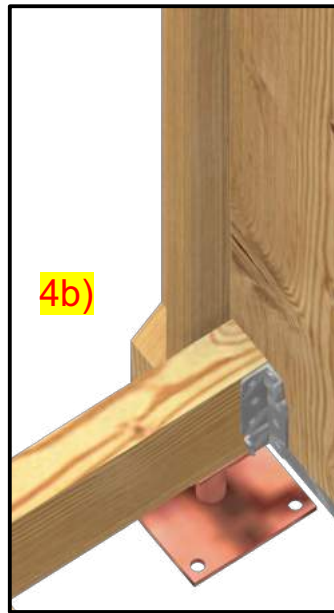
b) Sichern Sie die Verbindung gegen Aushaken mit dem vorgesehenen Sicherungsstift (Leinenbeutel), der in das vorgebohrte Loch in der Rückwand gesteckt wird.



2. Bauteile aufrichten

Stellen Sie die beiden Bauteile nun auf und stützen Sie diese mit Ihrem Toilettenbehälter und ggf. etwas Verpackungsmaterial ab. Achten Sie darauf, dass das Bauteil nicht umfallen kann, bitten Sie ggf. um eine helfende Hand.





3. Zweites Seitenteil anbringen

Bringen Sie nun auch das linke Seitenteil in Position und verhaken es mit der Rückwand. Auch hier kommt in das vorgesehene Loch ein Sicherungsstift.

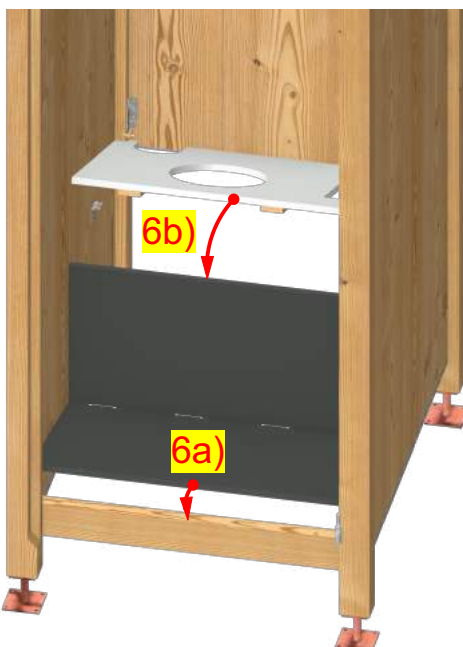
4. Sitzblende und Strebe Vorne einhaken

a) Stecken Sie nun die Sitzblende von vorne auf die Steckverbinder, eine Sicherung ist nicht notwendig.

b) Stecken Sie die Strebe Vorne wie in der Grafik gezeigt in die entsprechenden Verbinder.

5. Toilettenhaus ausrichten

Richten Sie das Toilettenhaus am Standort mit der Wasserwaage in alle Richtungen sauber aus.



6. Trittstufe und Sitzplatte einlegen

a) Legen Sie die Trittstufe mit der rauhen Seite nach oben so ein, dass deren Verzahnung in die Ausschnitte der Sitzblende passt. Bei Bedarf können Sie die Stufe noch von hinten durch die Sitzblende und vorne auf der Strebe mit 4,5x35er Schrauben aus Packung 4 dauerhaft fixieren.

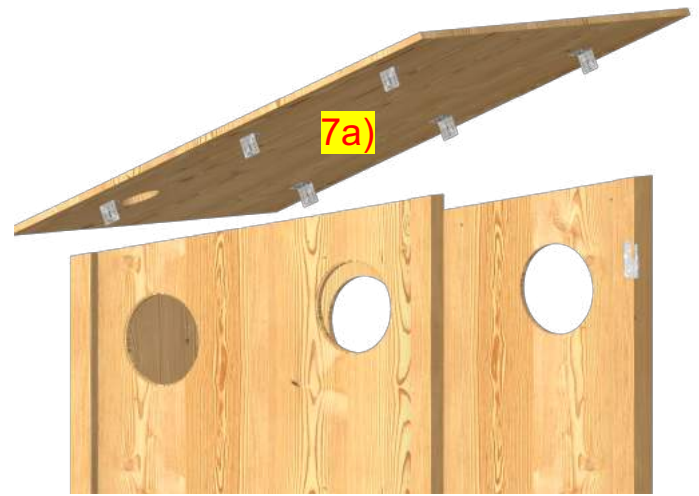
b) Auch die Sitzplatte wird nur eingelegt. Hinten liegt sie auf dem Aluwinkel auf, seitlich auf den Eurowinkeln und vorne auf der Sitzblende. Auch hier gibt es die Möglichkeit einer dauerhaften Verschraubung durch die Eurowinkel mit Euroschrauben aus Packung 2.

7. Dach montieren

a) Dachplatte mit Rohrdurchlass nach hinten auf das Toilettenhaus legen.

b) Bringen Sie die Dachplatte so in Position, dass die Gewindeaufnahmen in den Seitenteilen mit den Befestigungswinkeln übereinstimmen.

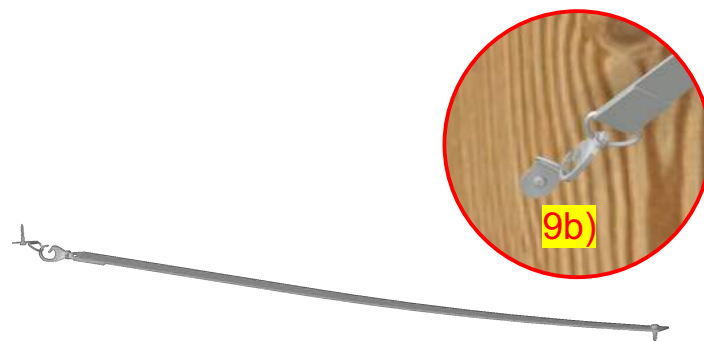
Fixieren Sie die Dachplatte mit den Sterngriffen (Leinenbeutel) am Toilettenhaus.



8. Trittschiene und Tür montieren

a) Legen Sie die geriffelte Trittschiene auf die vordere Kante der Trittstufe. Schrauben Sie die Schiene mit drei Stück 3,5 x 16er Schrauben aus Packung 6 von oben und von vorne an die Trittstufe.

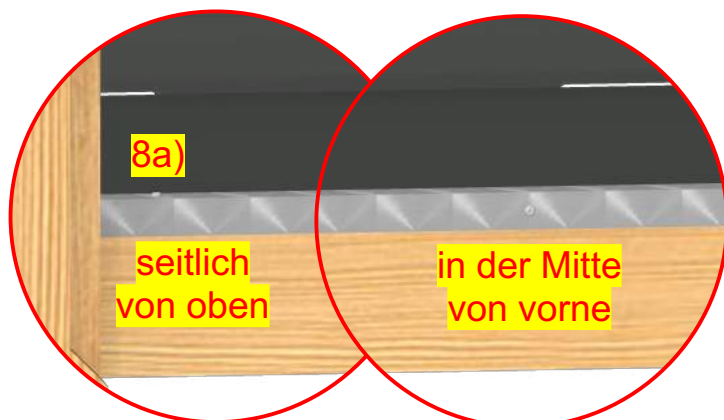
b) Hängen Sie die Tür in die rechte Seite ein.

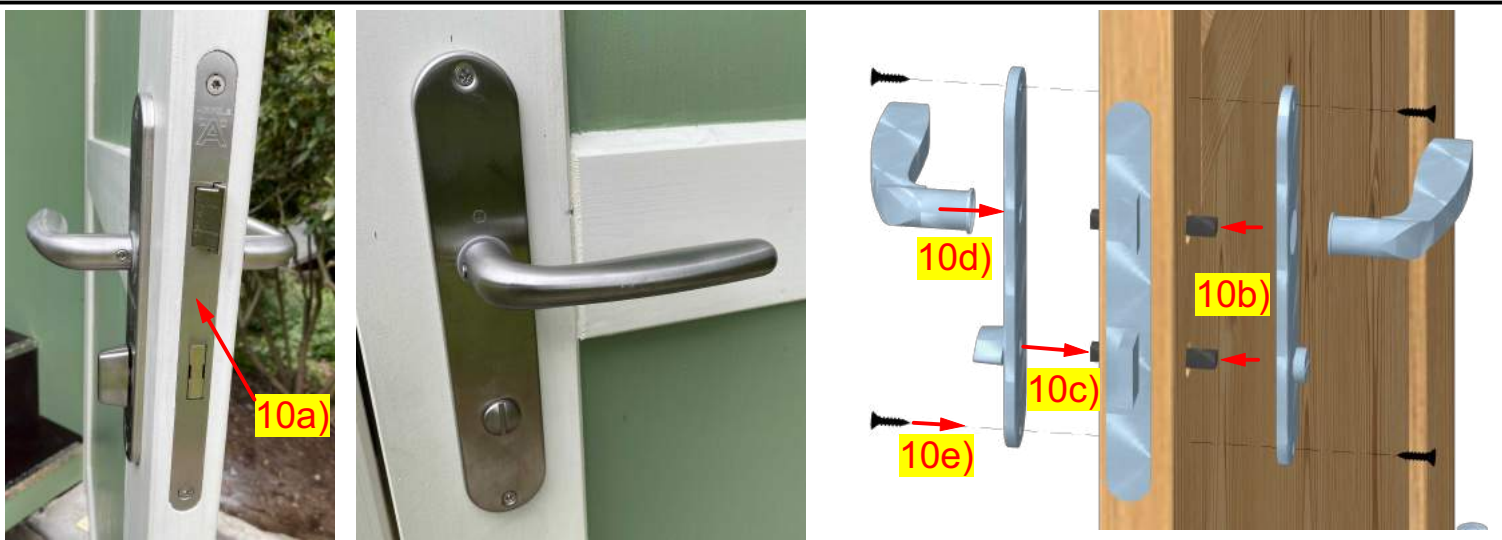


9. Sturmsicherung anschrauben

a) Sturmsicherung (Packung 5) mit dem losen Ende mittig oben auf die Tür schrauben (4,5x20er Schraube mit Beilagscheibe Packung 5)

b) Tür etwa 70% öffnen, dann die Sturmsicherung spannen und mit dem zweiten Ende durch die Ringöse von unten an das Dach schrauben (4,5x20er Schrauben Packung 5)





10. Schlosskasten und Türdrücker einbauen

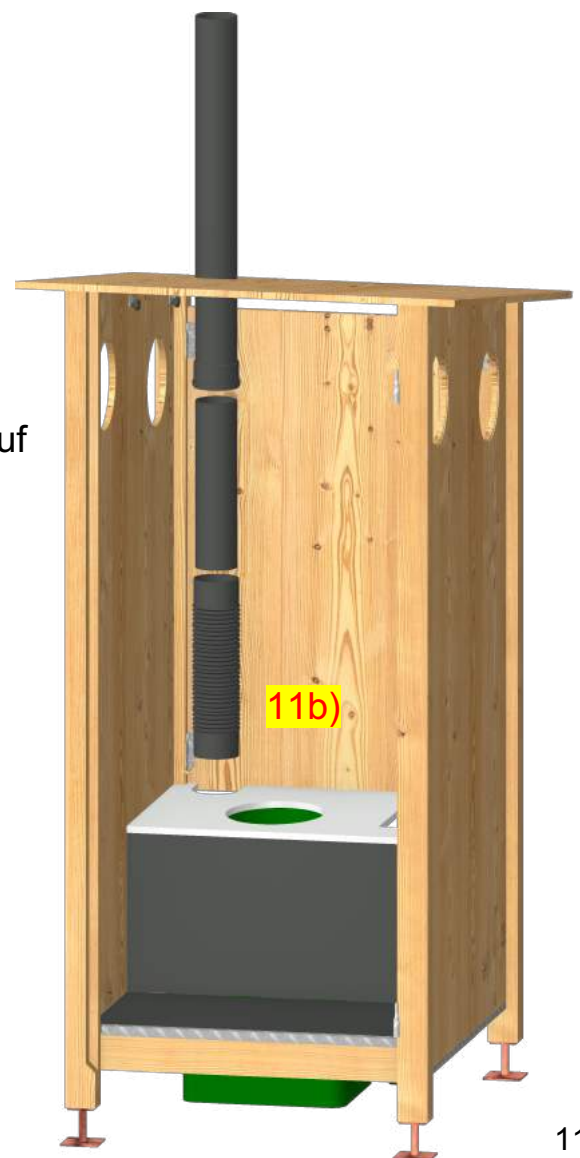
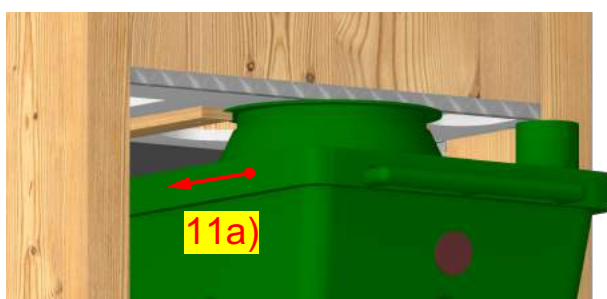
- a) Schieben Sie den Schlosskasten in die Ausfräsung im Türflügel und schrauben Sie ihn mit zwei 4,5x35er Schrauben aus Packung 4 an.
- b) Schieben Sie die beiden Vierkantstifte seitlich in den Schlosskasten.
- c) Stecken Sie die Türschilder auf den unteren Vierkantstift, der Riegel liegt auf der Innenseite.
- d) Stecken Sie die Türgriffe auf den oberen Vierkantstift und ziehen Sie die Madenschrauben an den Türgriffen fest (Inbus beiliegend).
- e) Schrauben Sie die Türschilder von beiden Seiten mit den im Türdrücker - Karton beiliegenden 3,5x20er Schrauben an.

11. "Grüntoi Garten" einbauen

Bei einer anderen Modellvariante können Sie diesen Schritt überspringen.

Lesen Sie vorab die Anleitung der "Grüntoi Garten" Toilette und präparieren Sie das Bodensieb entsprechend mit Einstreumaterial.

- a) Die "Grüntoi Garten" Toilette wird von hinten bis auf Anschlag in die Toilette eingeschoben. Der höhenverstellbare Kranz wird dabei in die Führungsleisten der Sitzplatte eingehakt.
- b) Fügen Sie die Rohrteile, wie in der Grafik gezeigt, zusammen und stecken Sie diese auf den Rohrstützen des Toilettenbehälters.



12. Dachabdeckung vorbereiten

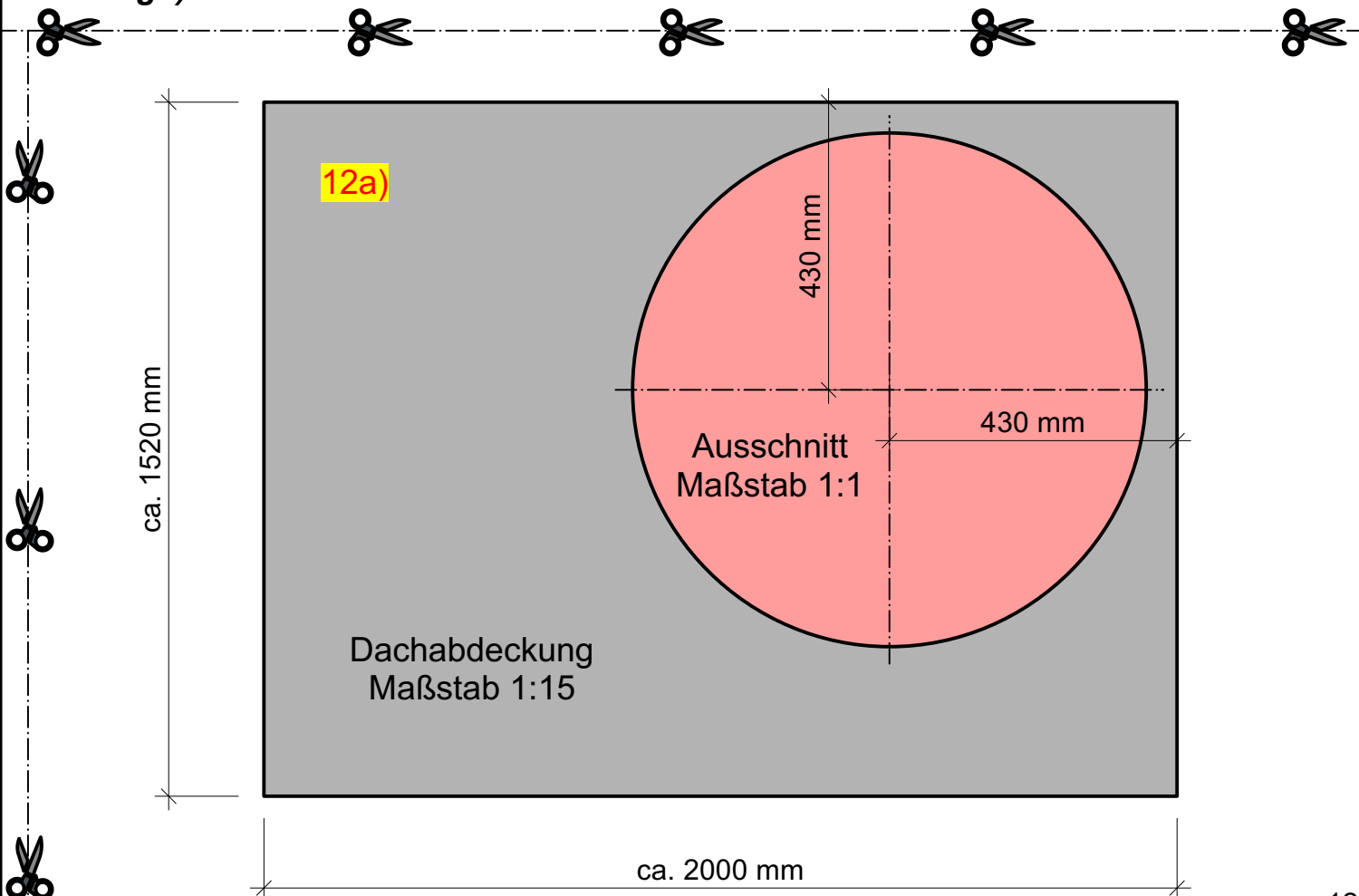
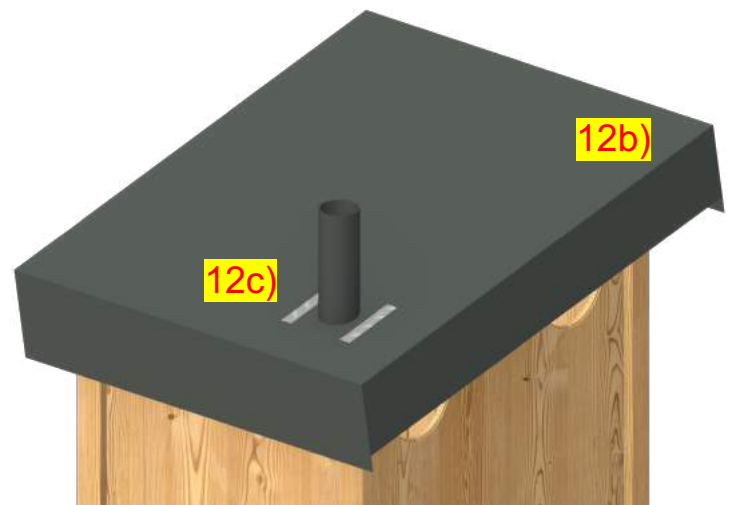
Für den Rohrdurchlass des "Grüntoi Garten" Behälters muss in die Dachfolie ein Loch geschnitten werden. Für die anderen Varianten ist dies nicht nötig.

a) Legen Sie die Dachabdeckung auf dem Boden aus. Schneiden Sie die Schablone am unteren Blattrand aus. Positionieren Sie die Schablone auf der Dachabdeckung mit 430 mm von der Mitte des Loches zu den Rändern der Dachabdeckung. Fixieren Sie die Schablone mit Klebeband und legen Sie eine Verpackungsplatte unter diesen Bereich der Dachabdeckung. Schneiden Sie nun mit dem Cuttermesser aus Packung 7 den rot hinterlegten Ausschnitt aus der Dachabdeckung heraus.

b) Legen Sie die Dachabdeckung auf dem Dach aus und stecken Sie das Rohr durch den Ausschnitt, das Material ist sehr dehnfähig, deshalb ist der Ausschnitt kleiner als das Rohr. Richten Sie die Dachabdeckung so aus, dass auf allen Seiten des Daches genügend Überstand ist.

c) Schrauben Sie die beiden Halteprofile mit 4,5x20er Spenglerschrauben aus Packung 7 mit 10mm Abstand links und rechts neben das Rohr.

(bei Varianten ohne Rohrdurchlass werden die Halteprofile nicht benötigt.)

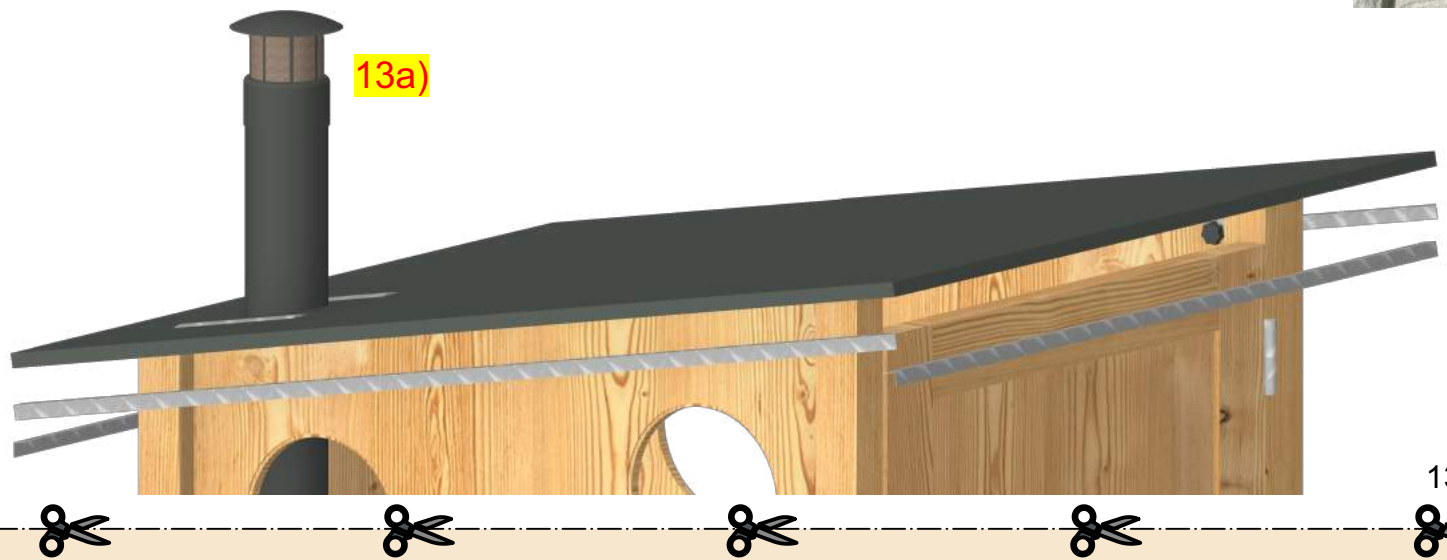


13. Rohrhaube und Dachabschlusswinkel montieren

a) Die Abdeckhaube kann einfach oben auf das Rohr gesteckt werden (*nur bei Grüntoi Garten*).

b) Die Dachabschlusswinkel werden vorbereitet indem etwa alle 150 mm eine 3,5x16er Schraube aus Packung 6 vormontiert wird. Mit dem beiliegenden 3 mm Bohrer können Löcher für die Schrauben vorgebohrt werden.

Es sollen dann in jedem Aluwinkel alle nötigen Schrauben vormontiert sein.



13

Rückseite Schablone

c) Falten Sie die Dachabdeckung auf einer der Seiten einmal um die Dachplatte herum. Nehmen Sie eine der beiden vorbereiteten längeren 90 Grad Aluwinkel. Schrauben Sie diese durch die Dachabdeckung **von unten** auf die Dachplatte. Die Aluleisten sollten bündig mit der Außenkante des Daches sein sowie hinten und vorne bündig abschließen.

Als nächstes befestigen Sie die gegenüberliegende Seite auf die gleiche Weise. Spannen Sie die Dachabdeckung dabei etwas.

d) Knicken Sie als nächstes die Ecken so ein, dass Sie vorne und hinten auch passend eine Aluleiste anbringen können. Sie können die Dachabdeckung dafür behelfsmäßig auch mit ein paar Schrauben fixieren.

Der kürzere 90 Grad Aluwinkel ist für den vorderen Abschluss gedacht, der 120 Grad Aluwinkel als hintere Abtropfleiste.



Straffziehen und festschrauben

!Alle Aluwinkel werden von unten an die Dachplatte geschraubt!

e) Wenn Sie alle Aluwinkel befestigt haben, können Sie die überschüssige Dachabdeckung abschneiden.

Schneiden Sie dazu mit dem Cutter Messer mit etwa 20 mm Abstand zu den Aluwinkeln entlang.



14. Montage an einem festen Standort

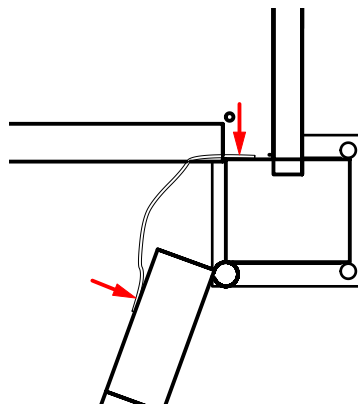
a) Richten Sie die Pfostenträger gerade auf dem Fundament aus. Kontrollieren Sie nochmals die Funktion der Türe. Bohren Sie mit dem Schlagbohrer pro Pfostenträger je zwei diagonal versetzte Löcher mit $\text{Ø}10$ mm mindestens 80 mm tief. Schlagen Sie die Kunststoffdübel in die Löcher und schrauben Sie mit aufgesteckter Beilagscheibe die Pfostenträger auf das Fundament. Schrauben, Dübel und Beilagscheiben befinden sich in Packung 8.



b) Die Dachabdeckung bildet entlang des Rohres eine kleine Krampe (Bild rechts), auf diese stecken Sie die Metallschelle und ziehen diese fest. Anschließend können Sie die Rohrhaube noch gegen Sturm mit drei 3,5x16er Schrauben aus Packung 6 sichern.



c) Aus den Resten der Dachabdeckung können Sie, wenn der Bedarf besteht, einen breiten Streifen heraus suchen und als einfachen Finger Klemmschutz an Tür und Seite anbringen. Dafür können Sie die restlichen Bohrschrauben aus Packung 6 verwenden.

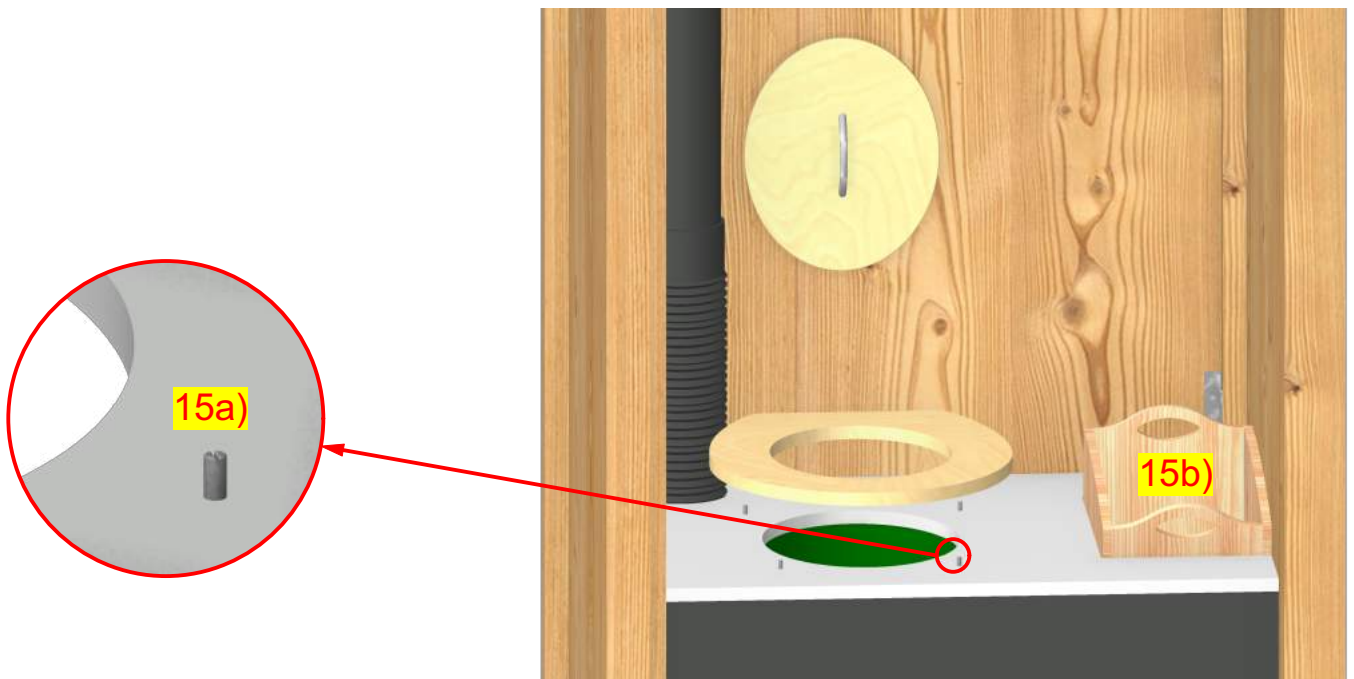


15. Innenbereich einbauen

Die Beschläge und Anleitungen für den Holzstuhl und den Einstreubehälter finden Sie in separaten Verpackungen.

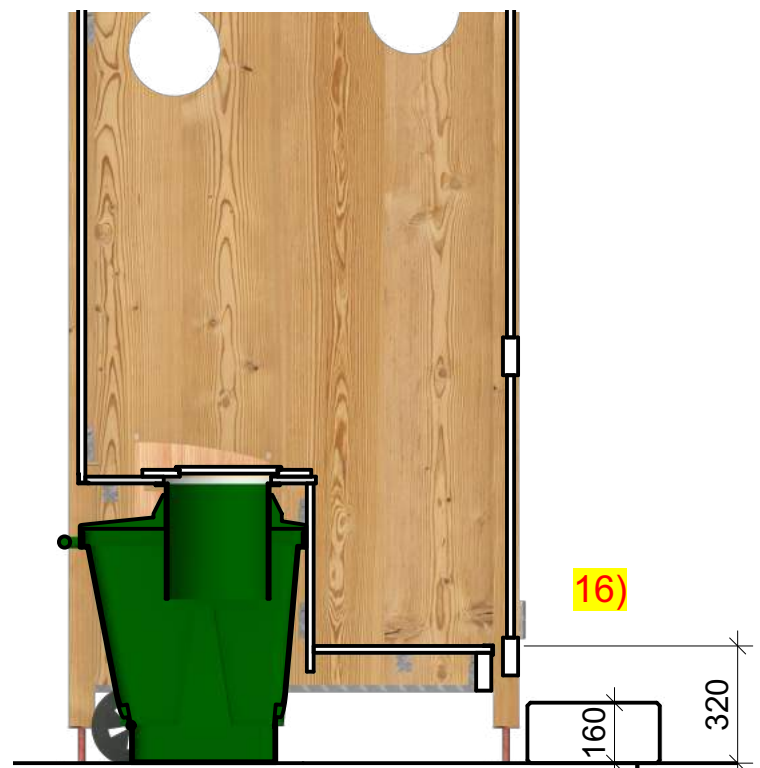
a) Packen Sie den Holzstuhl aus und schrauben Sie die vier beiliegenden Arretierbolzen in die Löcher der Sitzplatte. Dann stecken Sie den Holzstuhl auf und montieren den Griff am Deckel. Bringen Sie eine Schraube als Aufhängung für den Deckel an.

b) Packen Sie den Einstreubehälter aus und bauen Sie ihn nach der beiliegenden Anleitung zusammen. Er wird dann von oben in die vorgesehene Öffnung der Sitzplatte gesteckt.



16. Optionale Außenstufe

In der regulären Aufbaustellung ist keine Außenstufe vorgesehen. Wer eine niedrigere Steigungshöhe benötigt, kann optional eine Stufe vor das Toilettenhaus setzen (z.B. Beton - Blockstufe aus dem Baumarkt).

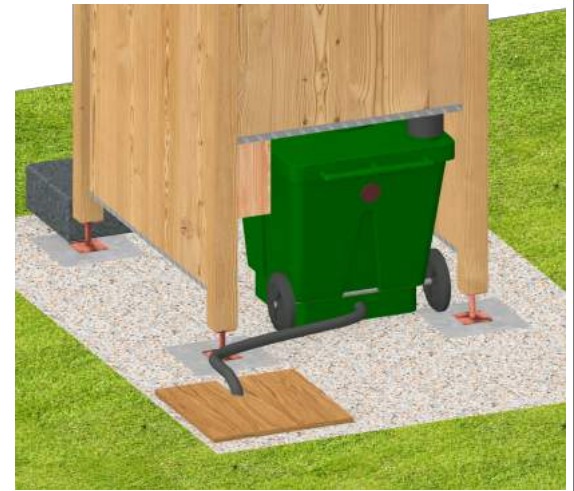


17. Restarbeiten Variante "Grüntoi Garten"

Lesen Sie auch die beiliegende Anleitung für die "Grüntoi Garten" Toilette. Wenn nicht schon geschehen, füllen Sie vor Inbetriebnahme Einstreu in die Siebeinlage der Toilette.

Die überschüssige Flüssigkeit aus der "Grüntoi Garten" Toilette wird in einem Kanister gesammelt. Dieser muss tiefer stehen als der Schlauchausgang an der Toilette. Sie können ein einfaches Loch mit dem Spaten stechen oder einen kleinen Schacht betonieren. Da die "Grüntoi Garten" auf der linken Seite des Toilettenhäuschens steht, kann der Kanister neben dem Häuschen oder rechts dahinter positioniert werden. Um die Vertiefung vor Frost und Schmutz zu schützen kann diese z.B. mit Brettern abgedeckt werden.

Der Kanister wird in die Vertiefung gestellt und mit einem Schlauch mit der Toilette verbunden.



Wechsel des "Grüntoi Garten" Behälters

Ein großer Vorteil des Werratal Flexi Toilettenhauses besteht darin, dass Sie mit Wechsel Kompostbehältern arbeiten können. Der volle "Grüntoi Garten" Behälter wird entnommen und zur Nachkompostierung an einen geeigneten Ort gebracht. Ein leerer Behälter wird eingeschoben und die Toilette ist wieder einsatzbereit. Entnommen wird nach dem vollständigen Kompostiervorgang die fertige Komposterde.

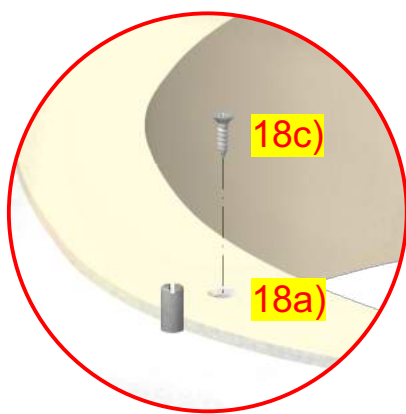
Arbeitsschritte:

- a) Lösen Sie den Schlauch vom "Grüntoi Garten" Kompostbehälter.
- b) Lösen Sie das flexible Abluftrohr vom "Grüntoi Garten" Kompostbehälter.
- c) Ziehen Sie den vollen Behälter nach hinten heraus.
- d) Tauschen Sie die Deckel von Lagerbehälter und Toilettenbehälter.
- e) Bringen Sie den vollen Lagerbehälter an den gewünschten Platz zur Nachkompostierung.
- f) Haken Sie die Radachse am vollen Lagerbehälter aus und bringen diese am leeren Toilettenbehälter an.
- g) Präparieren Sie die Siebeinlage des frischen Behälters mit Einstreumaterial.
- h) Schieben Sie den leeren Toilettenbehälter wieder unter die Toilette, der höhenverstellbare Kranz wird dabei wieder in die Führungsleisten der Sitzplatte eingehakt.
- i) Schließen Sie das Abluftrohr und den Schlauch wieder an den Toilettenbehälter an.

18. Restarbeiten Varianten Trenntoilette/Streutoilette

Die Punkte a) bis d) gelten bei Montage des Trenntoilettsystem mit zwei Behältern.

- a) Bei Verwendung einer Urinabtrennung, bohren Sie vier Löcher mit $\varnothing 5\text{mm}$ in deren Kunststoffumrandung und senken diese leicht mit einem Kegelsenker oder $\varnothing 8\text{mm}$ Metallbohrer.
- b) Legen Sie die Urinabtrennung in den Ausschnitt diese, passt genau zwischen die eingeschraubten Arretierungsbolzen der Sitzplatte.
- c) Fixieren Sie die Urinabtrennung nun mit vier 3x12er Schrauben (Zubehör Holzstuhl), so dass diese nicht heraus stehen.
- d) Positionieren Sie Ihren gewählten Urinkanister und stellen Sie mit dem Schlauch (ggf. kürzen) eine Verbindung zur Urinabtrennung her.
- f) Stellen Sie den großen Sammelbehälter unter die Toilettenöffnung. Je nach Untergrund können Sie z.B. Pflastersteine zum Ausgleich von Höhendifferenzen unterlegen. Je nach Nutzung füllen Sie bitte entsprechendes Einstreumaterial in den Behälter.



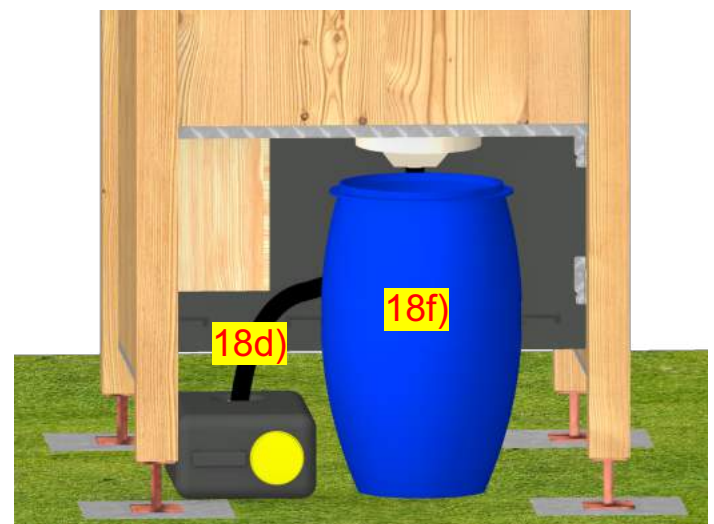
19. Fertigstellung

Befüllen Sie den Einstreubehälter und stellen Sie Toilettenpapier bereit.

Legen Sie einen Handfeger und ein Schöpfelchen (ggf. mit einer Schnur angebunden) mit in das Häuschen.

Neben den Toilettensitz können Sie einen Desinfektionsspender stellen.

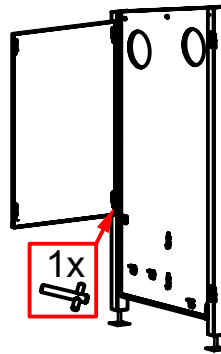
Somit ist Ihre autarke Toilette nun einsatzbereit.



schnelles Aufbauen

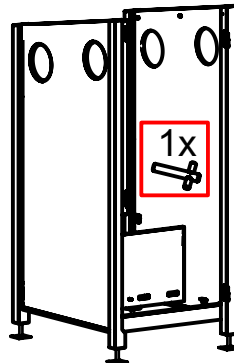


1. Rückwand in Seitenteil einhaken
> Sicherungsstift rechts unten in RW stecken



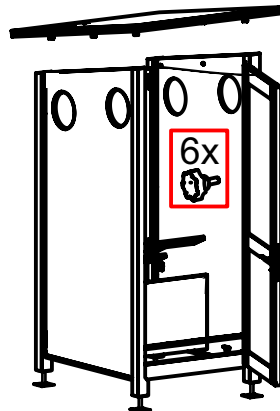
9. Sicherungsstift rechts unten aus RW herausziehen und Rückwand aus Seitenteil aushaken

2. zweites Seitenteil einhaken
> Sicherungsstift links unten in RW stecken
3. Sitzblende und Strebe vorne einhaken



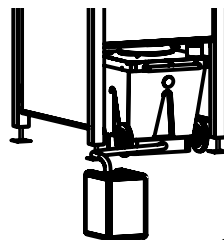
8. Sicherungsstift links unten aus RW herausziehen und erstes Seitenteil aushaken
7. Strebe vorne und Sitzblende aushaken

4. Dach aufstecken (Durchlass links hinten) und mit Sterngriffschrauben befestigen
5. Haus mit Wasserwaage ausrichten
6. Trittstufe und Sitzplatte einlegen
7. Türe einhängen und Sturmsicherung in der Dachunterseite einclippen

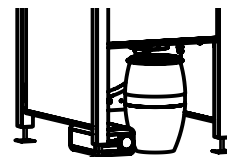


6. Trittstufe und Sitzplatte herausnehmen
5. Sterngriffschrauben lösen und Dach vom Toilettenhaus heben
4. Sturmsicherung ausclippen und Türe aushängen

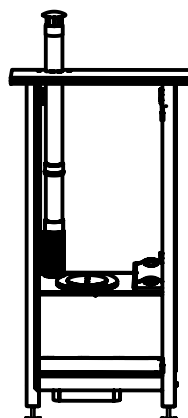
8. Sammelbehälter einbauen



3. Sammelbehälter ausbauen



9. ggf. Abluftrohr durch Dach führen und auf Toilettenbehälter stecken, dann Rohrhaube aufstecken
10. Einstreubehälter und Holzstiz montieren



2. ggf. Rohrhaube abnehmen und Abluftrohr vom Toilettenbehälter nehmen, dann Rohr nach unten aus dem Dach herausziehen
1. Einstreubehälter und Holzstiz herausnehmen



schnelles Abbauen